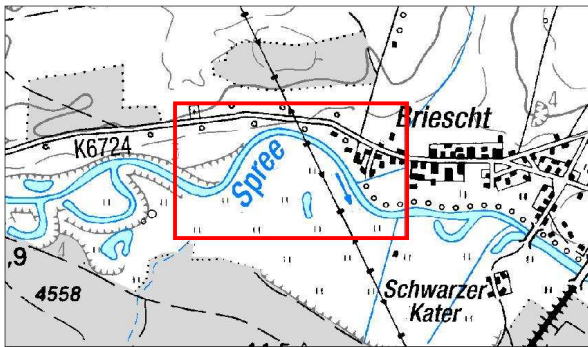
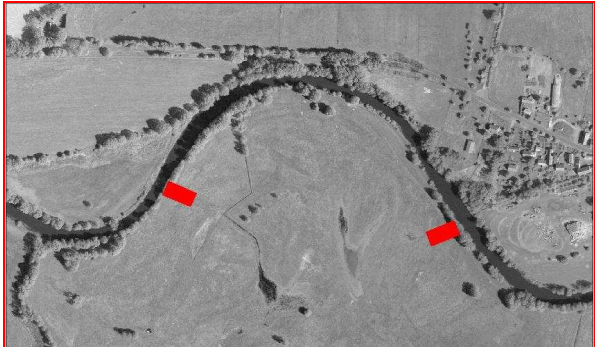


Maßnahme: Flutrinnenöffnung	Nr.: FR 10
Lage:	
Strom-km: 138,97 – 139,65	Gemarkung: Kossenblatt Briescht
H-Wert: -	Flur: 6 4
R-Wert: -	Flurstücke: 256 – 257 7 – 8, 15
Topografische Karte:	Luftbild:
	
Zustandsbeschreibung:	
<p>Westlich der Ortslage Briescht befindet sich in einem ausgeprägten Spreebogen eine große Grünlandfläche mit erheblichen Retentionspotenzialen. Das Grünland besitzt ein ausgeprägtes Mikorelief mit größeren Feuchtgrünlandanteilen. Die Abgrabung am Anstrom befindet sich bei km 139,65. Danach schließen sich eine Reihe von Geländesenken an, die das Wasser bis zum Abstrom bei km 138,97 führen. Die Wegezuführung zum Melkstand bzw. Futterplatz liegt erhöht und wird nicht durch die Maßnahme betroffen. Andere Wege existieren im Gebiet nicht.</p>	
Rahmenbedingungen:	
<p><i>Priorität:</i> hohe Priorität mit kurzfristiger Umsetzung. <i>Flächensicherung:</i> Keine Flächensicherung erforderlich. <i>Unterhaltung:</i> Weitere landwirtschaftliche Nutzung möglich. Keine Unterhaltung erforderlich. <i>FFH-Verträglichkeit:</i> Die Abgrabung im Anstrom befindet sich im LRT 6440. Planung entsprechend ausrichten. <i>Hochwasserschutz:</i> Wasserstands senkend bei kleinen und mittleren Hochwassern. Hochwasserneutral beim BHQ <i>Akzeptanz:</i> Akzeptanz konnte bei den Flächennutzern im Rahmen der GEK-Beteiligung erzielt werden.</p>	
Baudurchführung und Kosten:	
<p>Die Absenkung der Flusssufer und des Wededammes müssen in einer Größenordnung erfolgen, die die aktuelle Nutzung der Flächen nicht in Frage stellt. Deshalb sollen die tiefsten Geländehöhen in den Flutrinnen ein Niveau von MW + 30 cm nicht unterschreiten. In Bereichen mit nicht tragfähigem Untergrund können ökologisch verträgliche Befestigungen (Schotterrassen o. ä.) erforderlich bzw. sinnvoll sein. Die Abtragslängen betragen ca. 35 m (Einlauf) und 30 m am Auslauf. Es ist von einer Massenbewegung (anstehender Mutterboden und Fein- und Mittelsand) von 820 m³ auszugehen.</p>	
Geschätzte Kosten: 19.000 € brutto	